

## **Kollross: Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm!**

Mit Empörung reagierte der Landesvorsitzende der Sozialistischen Jugend Niederösterreich, Andreas Kollross, auf die heutigen Aussagen des burgenländischen Politikers Gerhard Jellasitz.

Wenn er, wie vor dem burgenländischen ÖVP-Wirtschaftsbundes, von "hygienischen Gründen" spricht, und somit seine Zustimmung zu einer schwarz-blauen Koalition begründet, bedient er sich schon der selben Sprache wie die Freiheitlichen. Somit kann festgestellt werden, dass der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, so Kollross weiter, und Schüssel das zusammengeführt hat, was politisch, moralisch und nun auch schon sprachlich zusammengehört.

Es sei dies ja auch keine große Überraschung, merkte Kollross an, da zumindest noch vor kurzem die Klubräume der ÖVP ein Bild zu Ehren des großen Verbrechers, Mörders und Austrofaschisten Dollfuß schmückte, und der Macher der "Koalition der Grausamkeiten", Pröll, ja auch nie einen Hehl daraus gemacht hat, sich zum Mörder Dollfuß zu bekennen und zu dessen Ehren auch ein Museum eröffnet hat.

Es hat den Anschein, dass wir uns in Zukunft nicht nur auf "braune Rülpsen" aus dem Barental einstellen müssen, sondern dass sich auch die ÖVP ihrer austrofaschistischen Verbrechergeschichte wieder bewusster wird.  
(schluss)

Rückfragehinweis: SJ- NÖ

Tel: 02742/22 55

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0119 2000-02-03/11:07

031107 Feb 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000203\\_OTS0119](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000203_OTS0119)